

Peter Würfl

*Bayerische Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur,  
München*

#### AUSZÜGE AUS DER AMTLICHEN AGRARSTATISTIK

Dem steigenden Informationsbedarf der Landwirtschaftsberatung und -verwaltung über die regional differenzierte Entwicklung des Agrarsektors steht derzeit eine veröffentlichte amtliche Fachstatistik gegenüber, die in mehrfacher Hinsicht den Anforderungen der Benutzer nicht genügt:

- Viele Fragestellungen erfordern eine tiefe regionale Gliederung der Fachstatistik (z.B. fachliche Stellungnahmen zu kommunalen Planungen), die vom Statistischen Landesamt allein aus organisatorischen und technischen Gründen nicht hinreichend angeboten werden kann.
- Für spezielle Problemstellungen reicht das technisch und auch gesetzlich limitierte Veröffentlichungsprogramm nicht aus.
- Wichtige Entwicklungstrends lassen sich in der oftmals notwendigen regionalen Tiefe aus der (zum jeweiligen Gebietsstand) veröffentlichten Statistik infolge mehrfacher kommunaler Gebietsstandsänderungen nicht ableiten.
- Die veröffentlichte Statistik weist überwiegend nur Absolutwerte zum Erhebungszeitpunkt aus, weshalb die oft notwendige Ableitung von relativen Veränderungsgrößen einen hohen manuellen Such- und Rechenaufwand erfordert.

Von dieser Situation der amtlichen Agrarstatistik war die Bayerische Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur durch die erforderliche Datenauswertung für die Erstellung der Agrarleitpläne besonders betroffen. In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wurde deshalb ein bedarfsgerechtes EDV-Auswertungssystem entwickelt, das künftig allen Dienststellen dieses Ressorts zur Verfügung steht.

Datengrundlage sind die agrarstatistischen Kennwerte auf Gemeindeebene, die vom Bayerischen Statistischen Landesamt, auch aus früheren Erhebungen, zum jeweils aktuellen Gebietsstand aufbereitet und in einer Subdatenbank des BALIS gespeichert werden.

Diese Datenstruktur ermöglicht eine problemorientierte Auswertung für beliebige Gebietseinheiten (Einzelgemeinden, Nahbereiche, Landkreise usw.) und Zeiträume.

Neben den rein agrarischen Kennwerten (Bodennutzung, Viehhaltung, Betriebs- und Sozialstruktur) sind auch die zur Beurteilung eines Raumes relevanten Angaben über die Bevölkerungsentwicklung und Erwerbstätigkeit abrufbar.

Zur Auswertung stehen derzeit folgende Verfahren zur Verfügung:

- Ausdruck in Tabellen
- dialogfähiges DC-Bildschirmprogramm
- Statistikprogramm (z.B. SPSS).

Eine kartenmäßige Ausgabe von statistischen Kennwerten und Veränderungsdaten über spezielle Plottprogramme befindet sich in Vorbereitung.

## DISKUSSIONSBEITRAG

ZSCHEISCHLER: Bei der Benutzung der Ernteerträge aus der Agrarstatistik wird m.E. zu wenig der Tatsache Rechnung getragen, daß es infolge unterschiedlicher Methoden (repräsentative Erntermittlung z.B. bei W.Weizen, So-Gerste, dagegen nur "Schätzung" bei Körnermais) gefährlich ist, Erträge aus der Statistik z.B. von W.Weizen und Körnermais miteinander zu vergleichen. Bei der probeweise durchgeführten repräsentativen Erntermittlung bei Körnermais in Baden lagen die Erträge z.B. um über 20 % über den durch "Schätzungen" ermittelten Daten.